

Heidelberg, den 5.7.2018

275. Auktion- 21. September 2018



Auflösung einer Kunstgalerie & Glas aus dem Nachlass Dr. Bob Major, Waghäusel

Pünktlich zum Herbstbeginn versteigert K & K Auktionen in Heidelberg am Freitag, dem 21. September 2018 Glas der Antike bis Jugendstil und Moderne aus dem Nachlass Dr. Bob Major sowie eine große Anzahl moderner Grafiken und Plastiken aus dem Bestand einer Galerie aus dem Rhein-Neckar-Raum. Natürlich sind dies nur zwei Schwerpunkte - zahlreiche Gemälde, schöne Antiquitäten, Asiatica, Sammlerobjekte, Historica, Teppiche usw. mit anderer Herkunftsgeschichte werden ebenfalls zum Verkauf angeboten.

Aus der Galerie-Auflösung stammen zahlreiche Grafiken und Bronzen von Otmar Alt, Horst Antes, Arturo, Georg Baselitz, Joseph Beuys, George Braque, Arik Brauer, Bruno Bruni, Marc Chagall, Salvador Dali, Otto Dill, Rainer Fetting, Ernst Fuchs, HAP Grieshaber, Keith Haring, Friedensreich Hundertwasser, Janosch, Horst Janssen, Jeff Koons, Henri Matisse, Jonathan Meese, Joan Miro, Markus Lüpertz, Heinz Mack, Pablo Picasso, AR Penck, Otto Piene, Mel Ramos, James Rizzi, Salomé, Günther Uecker, Vasarely, Paul Wunderlich, dabei zwei seiner großen Bronzen „Nike“ und „Daphne“ von 1990/ 93 (Taxen: € 2800-4800,-/ Limits: € 1200/ 1500,-, alle Grafiken mit Limit € 20,-).

Für den einen oder anderen Galeristen dürften die Künstler- bzw. Sammlungs-Nachlässe, wie z.B. 6 x Franz Hecker (Taxe: € 2000-2200,-/ Limit: € 20,-), 7 Gemälde von Diego (Taxe: € 3500-4000,-/ Limit: € 290,-), 3 x Rudolf Mirer (Taxen: € 750-1000,-/ Limits: € 20,-), 12 x Horst Janssen (Taxe: € 1600-2000,-/ Limit: € 20,-) und 21 Arbeiten von Künstlern aus dem ehem. Jugoslawien, u.a. Vesna Sokolic, Ismar Mujezinovic, S. Majkus, M. Majkus, Izudin Porovic (Taxe: € 8000-9000,-/ Limit: € 500,-) sowie 9 Arbeiten von Karsten G. Wolff (Taxe: € 3500-4000,-/ Limit: € 190,-) interessant werden.



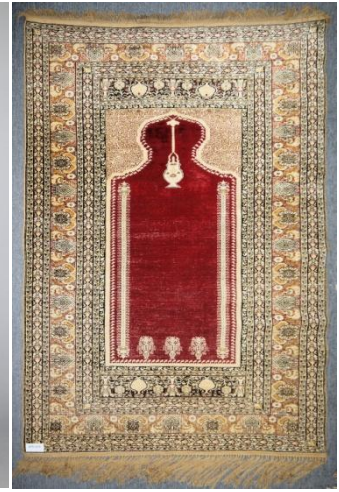
Weiterhin erwähnenswert im Bereich Kunst ist eine Zirkusszene in Öl von Werner Laves um 1940 (Taxe: € 2000-2500,-/ Limit: € 450,-), eine kleine impressionistische Ölskizze von Maurice Galbraith Cullen (Taxe: € 2800-3000,-/ Limit: € 750,-), zwei Aquarelle von Edgar Ehses, datiert 1946/58 (Taxe: € 600-800,-/ Limit: € 150,-), ein Josef Scharl zugeschriebenes Portrait (Taxe: € 900-1200,-/ Limit: € 150,-) und eine Ansicht des Heidelberger Schlosses von Robert Russ von 1877 in Öl im unrestaurierten Originalzustand (Taxe: € 2800-3500,-/ Limit: € 190,-).

Für Jugendstil-Sammler wird es wieder spannend: die zwei Cameovasen von Émile Gallé, einmal fast 60 cm groß und museal mit Hortensien um 1900 (Taxe: € 3500-4000,-/ Limit: € 1800,-), einmal mit Disteln um 1905/10 (Taxe: € 600-700,-/ Limit: € 200,-) können sich durchaus sehen lassen. Etwas später anzusetzen und mittlerweile Rarität ist das Kelchglas von Karl Massanetz für Lobmeyr mit Schwarzlot- und Goldmalerei (Taxe: € 2000-2500,-/ Limit:: € 600,-). Gleich mehrfach ist das Studio Neureuther, Wächtersbach auf der Auktion vertreten: eine der Keramiken, die feine Sezessions- Dose dürfte ein Entwurf von Josef Maria Olbrich und Albin Müller sein (Taxe: € 600-700,-/ Limit: 150,-). Einwickeln könnte man diese dann ganz stilecht in das Geschenkpapier der Wiener Werkstätte! (Taxe € 250-300,-/ Limit: € 90,-)

Dem Reiz der Jugendstil-Grafiken „Frühling“ und „Feder“ von Alphonse Mucha kann sich kaum jemand entziehen (Taxe: € 2000-2500,-/ Limit: € 500,-), aber die beiden Blätter von Médaille „La Chasse“ und Amphitrite kommen ersteren auch recht nahe (Taxe: € 500,-/ Limit: € 100,-). Aus dieser Zeit dürfte auch ein sensationeller Lagerfund, der Stollwerck-Warenautomat „Hermes“ von Sielaff, Berlin stammen (Taxe: 5000-8000,-/ Limit: € 2500,-).

Die Asiatica-Sektion bietet feines chinesisches Porzellan, wie z.B. den Blauweiß-Pinselbecher mit Qilin-Motiv des 17./18. Jhs. (Taxe: € 3000-3500,-/ Limit: € 1500,-) und eine Ming-Schale mit Gitternetz (Taxe: € 500-600,-/ Limit: € 190,-), div. Tuschwassergefäße, Jade- und Bernsteinskulpturen und Amulette wie z.B. den Gelehrtenstein der Qing-Zeit (Taxe: 600-700,-/ Limit: € 350,-). Japan ist mit zahlreichen stimmungsvollen Holzschnitten wie z.B. von Koitsi Tsuchiya (Taxe: € 500-800,-/ Limit: € 180,-) u.a. einem gut erhaltenem Wakizashi der Edo Zeit (Taxe: € 900-1200,-/ Limit: € 450,-) vertreten. Museal ist der große vergoldete Bronzekopf des Buddha im Ayutthaya Stil aus Thailand des 18./19. Jhs. (Taxe: 2000-2500,-/ Limit: € 600,-).

Bei den Antiken sind vor allem die römischen Gläser hervorzuheben, u.a. eine große intakte Flasche des 1.-2. Jhs. (Taxe: € 700-900,-/ Limit: € 180), zwei Becher des 1.-3. Jhs. (Taxe: € 400-500,-/ Limit: € 120,-), zahlreiche Fläschchen u. Balsamarien, desweiteren Fibeln, Intaglios und eine Lausitzer-Urne des 8.-6. Jhs. v.Chr. (Taxe: 250-350,-/ Limit: € 80,-).



Einen weiteren Schwerpunkt der Auktion bilden diesmal Orientteppiche, u.a. ein großer Seiden-Keschan (Taxe: € 5000-6000,-), mehrere Seiden-Ghom-Brücken (Taxen: € 1500-3000,-), Seiden-Herekes (Taxe: € 600-800,-), ein Täbriz-Mahi mit Seide (Taxe: € 1200-1500), ein antiker Panderma-Gebetsteppich (Taxe: € 600-800,-), ein schöner Kazak (Taxe: € 800-1000,-), diverse Kelims, dabei ein antiker Senneh (Taxe: € 700-900,-), alle zum Limit von € 20,-!

Aus dem gleichen Kulturkreis noch ein letztes Highlight: eine osmanische Steinschlosspistole des frühen 19. Jhs. mit Silberschaft aus dem Balkan (Taxe: € 800-1200,-/ Limit: € 250,-)...



Auktion am Freitag, dem 21. September 2018. Ab dem 24. August 2018 kann der **Online-Katalog** auf unserer Homepage abgerufen werden (www.kunst-und-kuriosa.de). Die **Vorbesichtigung** findet vom 15. bis 20. September 2018 statt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Dr. Yasemin Tuna-Nörling
K&K Auktionen in Heidelberg
Rischerstraße 3
69123 Heidelberg
06221-840840
tuna-noerling@kunst-und-kuriosa.de